

Gemeinde Mainhausen, Montag, 30. August 2021

Streuobstpatinnen und Streuobstpaten gesucht!

Initiative für nachhaltigen Naturschutz

Die Gemeinde Mainhausen, in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Fledermaus- und Amphibienschutz Seligenstadt und Mainhausen (AgFA), wertet die Kulturlandschaft in der Gemarkung Mainhausen durch die Reaktivierung alter Streuobstwiesen auf. Ziel ist die Naturvielfalt und Lebensqualität der Menschen in Mainhausen zu fördern.



Bürgermeister Frank Simon und Hartmut Müller von der AgFA am Grundstück

Gepflanzt werden sollen vorzugsweise alte hessische Lokalsorten zum Erhalt der Biodiversität. Die Baumkronen der Obstbäume bieten Nistmöglichkeiten für Vögel wie den Steinkauz und für baumwohnende Fledermäuse. Das Totholz an älteren Bäumen ist ein wichtiger Lebensraum für Insekten, die die Obstbäume bestäuben, wenn sie Nektar und Pollen sammeln. Die Wiesen um die Apfelbäume sind oft Standorte für zahlreiche seltene und gefährdete Pflanzen und bieten Rückzugsmöglichkeiten für Bodenbrüter. Letztlich wird im Herbst das Obst genutzt, um zum Beispiel Apfelsaft und Apfelwein zu keltern ([Aktions-Flyer pdf-Datei](#)).

Da für die Pflege der Wiesen teilweise schweres Gerät erforderlich ist, ist geplant die Wiesenmähd seitens der

Gemeinde zu organisieren. Vorstellbar ist auch die Möglichkeit die Fläche in Zukunft zu beweiden. Auch die Bewässerung der Bäume, vor allem in den ersten fünf Jahren, soll zentral organisiert werden.

Geplant ist die Verpachtung einzelner Streuobstbäume an engagierte Personen, Familien, Vereine oder Firmen, die Freude an der Pflege und Nutzung von Streuobstwiesen haben und einen Beitrag zum Erhalt der für unsere Region typischen Kulturlandschaft leisten wollen. Pflichten der Streuobstpaten ist die naturgerechte Pflege und Nutzung der Wiese ihres Baumes. Hierzu wird die AgFA Schnittkurse anbieten und beim Baumschnitt unterstützend mitwirken. Im Gegenzug steht dem Paten frei das Obst seines Baumes selbst zu nutzen. Alternativ ist geplant das Obst im Rahmen eines Kelterfestes gemeinsam zu ernten und gemeinsam frischen Apfelsaft für den Privatgebrauch zu pressen.

Wer übernimmt Verantwortung für ein Stück Natur in Mainhausen? Die Gemeinde Mainhausen lädt ein, „Streuobstwiesenpate“ zu werden. Interessenten melden sich bitte unter info@fledermausschutz-seligenstadt.de oder Telefonnummer 06182/21804. Weitere Informationen finden Sie unter www.mainhausen.de/streuobstwiesen.